

## DIE STRATEGIE

### Entlastung des Kunden

Unsere Kunden konzentrieren sich auf ihre Arbeit – um den Rest kümmert sich Würth. Unser Fokus liegt auf dem ausgewogenen Verhältnis von E-Business, dem Umsatz über die Niederlassungen und dem Direktvertrieb. Die Partnerschaft mit unseren Kunden, der persönliche Kontakt und das Gespräch sind die Basis unseres Verständnisses erfolgreicher Kundenbeziehungen. Mit über 420 Niederlassungen in Deutschland ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Kein Kunde soll mehr als 10 Minuten zur nächsten Niederlassung brauchen. Weltweit können unsere Kunden ihren Sofortbedarf in 1.600 Niederlassungen decken,



Über die Würth App bestellt der Kunde direkt auf der Baustelle.

82 davon wurden 2015 neu eröffnet. Mit über 31.000 Außendienstmitarbeitern stellen wir die weltweit größte Vertriebsorganisation für festangestellte Verkäufer. Unser Würth Onlineshop, das E-Procurement, scannergestützte Bestellsysteme wie ORSY®scan, Kanban-Systeme oder die Würth App sind unsere Antworten auf das veränderte Bestellverhalten unserer Kunden. Was gleich bleibt, ist die Qualität. Dass Würth hier auf dem richtigen Weg ist, bestätigen über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie.

## KUNST UND KULTUR

### Picasso und Deutschland in der Kunsthalle Würth

Pablo Picasso (\*1881 †1973) gilt als einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Gerade in Deutschland nimmt er eine Sonderrolle ein, erfreuten sich hier vor dem Ersten Weltkrieg weitaus mehr Picasso-Sammler und Händler an seinen Werken als irgendwo sonst. Die Ausstellung in Kooperation mit dem Museo Picasso Málaga zeigt rund 80 Werke Picassos aus all seinen Schaffensphasen. Eigens für die Kunsthalle in Schwäbisch Hall modifiziert, steht sie im Dialog mit rund 150 Werken von Cranach (d. J. und d. Ä.), Beckmann, Ernst, Dix, Grosz, Heckel, Kirchner, Nolde und anderen. Über 40 internationale Leihgeber bürgen für die Differenziertheit der Werkauswahl.



Die Ausstellung in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall stellt rund 80 Werke Picassos mehr als 150 Arbeiten deutscher Künstler gegenüber.

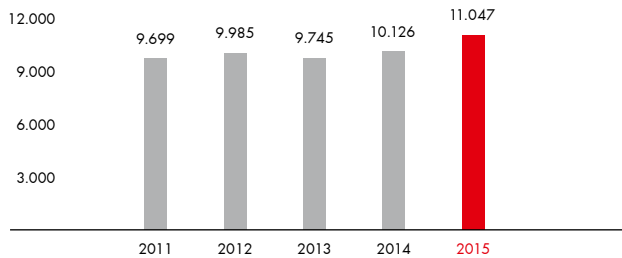
### Skulpturenparcours auf der Landesgartenschau Öhringen

Natur und Kultur verschmelzen auf der Landesgartenschau in Öhringen zu einem außerordentlichen Kunstereignis. Bedeutende Werke der Sammlung Würth treffen auf Arbeiten von acht Künstlern der Region, die der Hohenloher Kunstverein vorstellt. Dem Gartenschaubesucher präsentiert sich die Sammlung Würth mit zwölf, zum Teil monumentalen Skulpturen international bekannter Künstlerinnen und Künstler: Magdalena Abakanowicz, Georg Baselitz, Heinrich Brummack, Eduardo Chillida, Tony Cragg, Alfred Haberpointner, Gertrude Reum, Adolfo Riestra und Bernar Venet. In markanten Sichtachsen verbinden sich beide Teile der Präsentation zu einem spannenden Dialog der Skulpturen.

# ZAHLEN UND FAKTEN Die Würth-Gruppe 2015

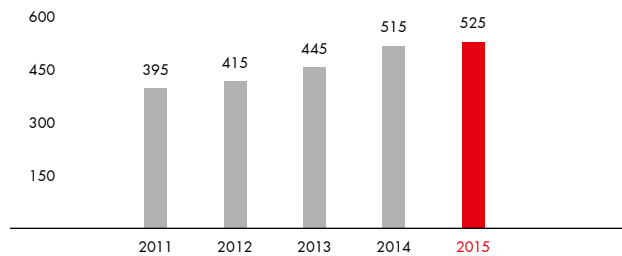
**UMSATZ**

WÜRTH-GRUPPE in Mio. EUR



**BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN**

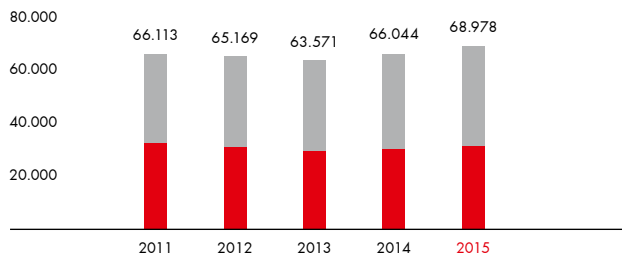
WÜRTH-GRUPPE in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

**MITARBEITER**

WÜRTH-GRUPPE per 31. Dezember



davon ■ Außendienstmitarbeiter

**DAS GESCHÄFTSJAHR 2015**

**Die Würth-Gruppe** verzeichnet 2015 einen Umsatz von 11,0 Milliarden Euro, was einer Steigerung um 9,1 Prozent entspricht (Vorjahr: 10,1 Milliarden Euro). Regionen wie Nordamerika und Südeuropa weisen überdurchschnittliche Wachstumsraten auf: Spanien steigert den Umsatz um 10,8 Prozent. In Deutschland wächst die Würth-Gruppe mit 4,5 Prozent.

**Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe** liegt mit 525 Millionen Euro leicht über dem Vorjahr (2014: 515 Millionen Euro). Mit einem Eigenkapitalzuwachs in Höhe von 400 Millionen Euro auf rund 4,1 Milliarden Euro weist die Würth-Gruppe 2015 eine Eigenkapitalquote von 44,3 Prozent aus.

**Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** hat sich von 66.044 auf 68.978 erhöht. 1.000 zusätzliche Mitarbeiter im Außendienst hat Würth weltweit im Jahr 2015 eingestellt. In Deutschland betrug der Zuwachs insgesamt über 900 Mitarbeiter. Im Rahmen von Akquisitionen sind rund 1.300 Mitarbeiter zur Würth-Gruppe hinzugekommen.

**Akquisition in Nordamerika**

Am 31. Juli 2015 erwarb Würth 100 Prozent der Anteile an der Northern Safety Co., Inc. mit Sitz in Frankfurt, New York – Spezialist im Vertrieb von Arbeitsschutzprodukten. Das Unternehmen erwirtschaftete 2015 einen Umsatz in Höhe von 179 Millionen US-Dollar. Darüber hinaus wurden sechs weitere Akquisitionen, hauptsächlich in Europa und Nordamerika, durchgeführt.

**Spatenstich für Kultur- und Kongresshalle**

Am 2. Dezember 2015 feierte die Adolf Würth GmbH & Co. KG den Spatenstich für das Carmen-Würth-Forum. Die Investitionssumme beläuft sich auf 59 Millionen Euro. Das Carmen-Würth-Forum umfasst eine Fläche von circa 11.000 Quadratmetern und soll hauptsächlich für Firmen- und Kulturveranstaltungen genutzt werden.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite [www.wuerth.com](http://www.wuerth.com).

**DIE UNTERNEHMENSGRUPPE**

**Die Würth-Gruppe**

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, eine einfache Schraubenfirma, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth (heutiger Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe) im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen mit einem Jahresumsatz von 80.000 Euro. 2015, gut 60 Jahre später, erwirtschaftet der Konzern 11,0 Milliarden Euro und beschäftigt 69.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit mehr als 400 Gesellschaften in über 80 Ländern marktaktiv.

**Zwei Jubiläen, eine Geschichte**

2015 feierte Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth seinen 80. Geburtstag und die Adolf Würth GmbH & Co. KG ihr 70-jähriges Bestehen. Mit einer After-Work-Party, dem Würth Open Air und einem Tag der offenen Tür wurde das Jubiläumsjahr weit über die Grenzen Hohenlohes hinaus bekannt und gebührend gefeiert.

**Die Geschäftsbereiche**

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Die Gesellschaften der Würth-Linie bedienen das klassische Kerngeschäft, den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. 125.000 Produkte unterliegen unserem hohen Qualitätsanspruch: Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Arbeitsschutz für professionelle Anwender. Die Allied Companies sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen in ähnlichen Geschäftsfeldern tätig. Auch Finanzdienstleister sowie Hotels und Gastronomiebetriebe zählen zu diesem Bereich.